BKK advita spart 16.000 Kilogramm CO2

geschrieben von Andreas | 26. Mai 2016

Mit 37 Teilnehmern hat die BKK advita seit 01. Januar 2016 rd. 7300 Kilometer mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt und dabei fast 16.000 Kilogramm CO2 eingespart. Pro 100 km pflanzt die BKK advita einen Baum mit I Plant A Tree. Bislang wurden bereits 49 Bäume gepflanzt.

Alzey, 20.05.2016

Ganz gleich, ob Radfahren, Laufen oder Nordic Walking, wenn sich die BKK advita Mitarbeiter dafür entscheiden, das Auto stehen zu lassen, und sich zu Fuß oder mit dem Rad fortbewegen, nehmen Sie an der BKK advita CO2-Challenge teil und sparen damit kräftig CO2 ein. Die aktuell 37 Teilnehmer der Challenge haben bislang rd. 16.000 Kilogramm CO2 eingespart und dafür gesorgt, dass bereits 49 Bäume in Deutschland gepflanzt werden konnten.

Das Ziel in diesem Jahr sind 500 Bäume. Dafür nutzen die Mitarbeiter eine App, die die zurückgelegten Kilometer misst und die CO2-Auswirkungen errechnet. Jedes Quartal wird neu gestartet, so dass der Neueinstieg für alle Mitarbeiter immer wieder möglich ist und der interne Wettlauf für das Klima auch für alle ein Anreiz ist. Damit das Ganze noch mehr Spaß macht, treffen sich die Mitarbeiter der BKK advita seit April einmal wöchentlich, um sich mit Nordic-Walking fit zu halten.

„Dass so viele dieser Idee gefolgt sind, ist fantastisch“, konstatiert Norbert Pasternack, Vorstand der BKK advita. „Und wann hat man schon mal Gelegenheit, sich auch mal etwas ausführlicher unter Kollegen zu unterhalten und gleichzeitig dabei etwas für seine Gesundheit zu tun“?, so Pasternack weiter. Der Sport wirkt sich schon nach wenigen Trainingseinheiten positiv auf das Herz-Kreislauf-System, die

Knochen, die Organe und sogar die Hormone aus.

Das passt ins Konzept der ersten umweltzertifizierten Krankenkasse, die als einzige Krankenkasse bundesweit auf eine Verbindung zwischen Umwelt und Gesundheit achtet und damit den Menschen mit einem weitreichenden Angebot an alternativen Heilmethoden als Ganzes in den Mittelpunkt stellt.

Von den Inhalten der einzigartigen, nachhaltigen Ausrichtung können sich Interessenten beim Rheinland-Pfalz-Tag in Alzey am Stand der BKK advita mit der Standnummer 14 im Gesundheitsdorf informieren. Neben Geldgewinnen in Gesamtwert von 300 Euro gibt es auch einen Rauschbrillen-Parcours sowie ein Angebot für Kinder, die ihre selbst bepflanzten Kressetöpfe mit nach Hause nehmen können.

Über das Bild:
Aufgenommen vor der BKK advita Hauptverwaltung in Alzey, darunter der Vorstand Norbert Pasternack (5. Von links)

Über die BKK advita

Die BKK advita ist die erste umweltzertifizierte Krankenkasse Deutschlands. Im Fokus stehen die Verbindung zwischen Umwelt und Gesundheit sowie der Gedanke der Nachhaltigkeit. So werden schulmedizinische Leistungen durch eine Vielzahl natürlicher und auf Nachhaltigkeit ausgelegter Behandlungsangebote, wie beispielsweise Homöopathie, Osteopathie, Biofeedback oder Leistungen der Naturheilzahnkunde ergänzt. Langfristig angelegte Vorsorge- und Präventionsleistungen dienen dem persönlichen Gesundheitsmanagement der Versicherten. Werber können Ihre Prämie für Baumpatenschaften spenden und die Zusammenarbeit im Finanzsektor erfolgt mit nachhaltig orientierten Banken. Der Ökostrombezug sowie die Reduktion von Verbrauchsgütern runden die Klimaschutzaktivitäten ab. Jährlich schreibt die BKK advita für kleine und mittlere Unternehmen den alternativen Gesundheitspreis aus.

Der Sitz der BKK advita befindet sich in Mainz, die Hauptverwaltung befindet sich im rheinhessischen Alzey. Ursprünglich war sie eine Betriebskrankenkasse nur für die Mitarbeiter von drei Unternehmen (Schott AG, Carl Zeiss AG und KSB AG). Seit Ende 2010 ist die BKK advita nachhaltig ausgerichtet und bietet ihre Leistungen als geöffnete Krankenkasse bundesweit an. Weitere Informationen finden Sie unter www.bkk-advita.de.

Kontakt:

Dr. Gabriele Ackermann / Leiterin Kunden und Marketing
Mainzer Str. 5
55232 Alzey
T: 06731 9474-140
F: 06731 9474-190
Mobil: 0174 329 9658
E-Mail: gabriele.ackermann@bkk-advita.de